

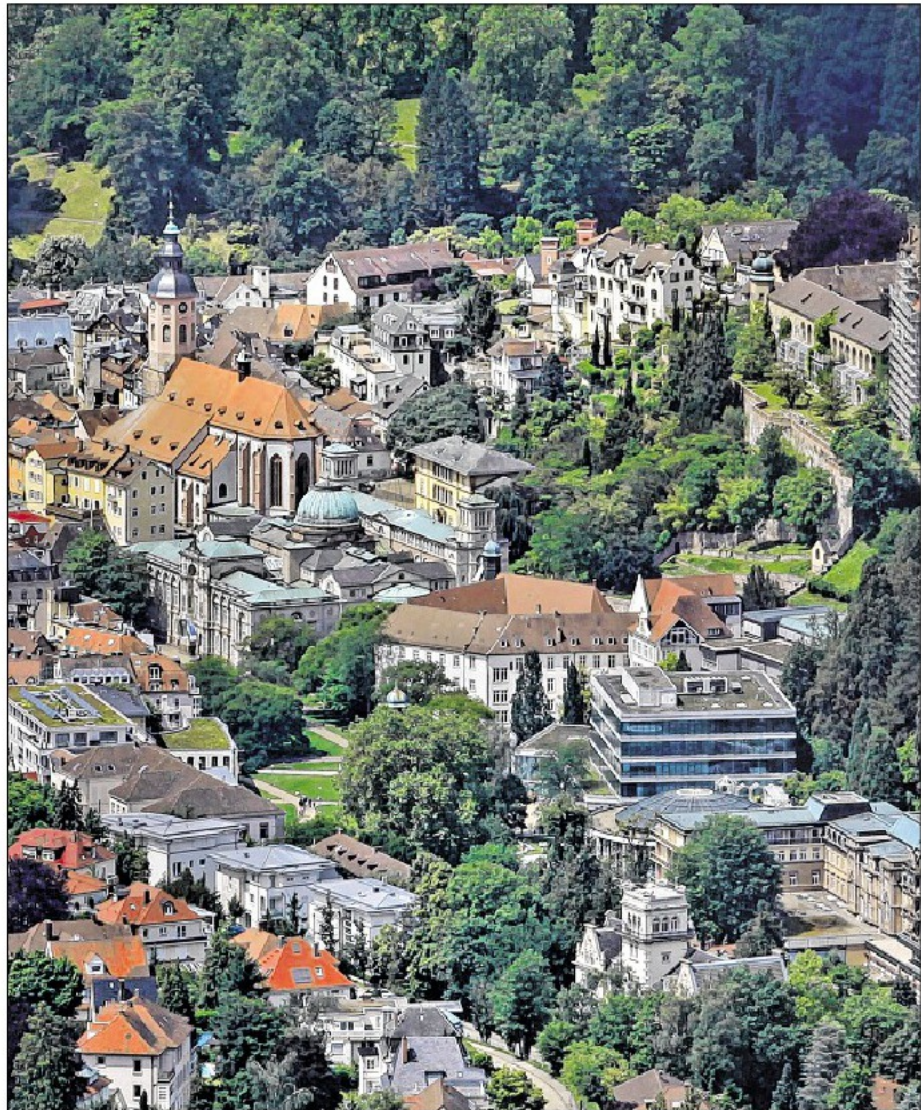
Schub für Baden-Baden

Stuttgart/Baden-Baden (WV). Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat den Willen der grün-roten Landesregierung bekräftigt, Baden-Baden bei seiner Bewerbung für die Liste der Weltkulturerbe-Stätten zu unterstützen. Die Bäderstadt sei ein bedeutender Kulturort mit langer Tradition, sagte der Regierungschef. Stadtbild und Gebäudebestand machten Baden-Baden zu einem der Kleinode im Süd-

Kretschmann:
„Bel Etage des Landes“

westen. Er bezeichnete die Stadt an der Oos als „Bel Etage“ von Baden-Württemberg. Dieser weit reichenden Bedeutung entsprechend engagiere sich die Landesregierung für die einst als „Sommerresidenz Europas“ bezeichnete römische Gründung, sagte Kretschmann, nachdem sich das Kabinett dem entsprechenden Vorschlag von Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid (SPD) angeschlossen hatte.

Wie berichtet bewirbt sich die Kurstadt gemeinsam mit anderen Bäderstädten in Europa um den begehrten Titel. Als Partner kommen unter anderem das belgische Spa, Vichy in Frankreich, das italienische Montecatini sowie die tschechischen Kurbäder Karlsbad, Marienbad und Franzensbad in Frage.



BADEN-BADEN soll Unesco-Weltkulturerbe-Stadt werden. Damit werde man der Bedeutung der Stadt gerecht, sagte Ministerpräsident Kretschmann. Foto: Sandbiller